



Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 9. April 2018 an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Jugendliche und Kinder sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Beköstigung jeweils auf Selbstzahlerbasis.

Tagungsort

Kloster Ilsenburg (Gartensaal, Kapitelsaal)
Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg, Tel.: 039452-80155

Übernachtung

Altstadthotel Ilsenburg
Telefon: (0391) 5926-193 Telefax: (0391) 5619615
E-Mail: reservierung@ratswaage.de -
Bitte melden Sie sich selbst an.

Das Hotel liegt in fußläufiger Entfernung zum Kloster. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie ausdrücklich nicht wünschen, auf den Aufnahmen zu erscheinen, bitten wir Sie, dies schriftlich zu erklären, andernfalls gilt Ihr Einverständnis.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Pädagog*innen Reg.-Nr. WT 2018-031-15 (LISA). Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Veranstalter

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und Zentrum HarzKultur in Kooperation mit der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Vielen Dank dem Förderverein Kloster Ilsenburg e. V. - Programmänderungen sind möglich.

Schirmherr

Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär im Kulturministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Die Veranstaltung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21, 06112 Halle (Saale)
Tel: 0345 - 29 28 610, Fax: 0345 - 29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de
web: www.lhbsa.de



Burgen und Sagen im Harz

Lesung mit Konzert

Freitag, 13. April 2018

Tagung

Sonnabend, 14. April 2018

Kloster Ilsenburg

Burgen und Sagen im Harz

Der Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde wurde am 15. April vor 150 Jahren in Wernigerode gegründet. Dessen erster Vorsitzender und Mitgründer Graf Botho zu Stolberg-Wernigerode (1805-1881) hinterließ seine umfangreichen Sammlungen und Zeichnungen zur Burgenkunde dem Germanischen Museum in Nürnberg, heute Germanisches Nationalmuseum. Eine umfangreiche Magdeburger Dissertation portraitierte 2016 diesen herausragenden Forscher.

Inhaltlich interessieren für die Tagung besonders Mittelalter, Burgen und tradierte Sagen. Diese Aspekte gingen in die Sagenforschung ein, wirkten anziehend auf Touristen und sind Grundlage der heutigen Tourismusindustrie. Sie geben der Region ihr besonderes Gesicht.

Die Tagung mit Lesung und Konzert macht diese Aspekte erlebbar und reflektiert ihre Hintergründe.

Freitag, 13. April 2018

Die Veranstaltung beginnt mit einer **Führung durch Kloster Ilsenburg**. Besucher werden in die Zeit und Geschichte des Gebäudes eingeführt und hören von den Aktivitäten zur Erhaltung und Gestaltung des Vorhandenen.

Beginn 17 Uhr

Die Lesungen

bringen die traditionellen Sagen zum Klingen. Historische, ätiologische oder dämonologische Sagen schildern ein außerordentliches historisches oder numinoses Ereignis, das als tatsächlich Geschehenes erzählt wird. Dieser Eindruck entsteht vor allem durch Angaben zu Gewährspersonen, Ort und Zeit des Geschehens. Es lesen Rainer Schulze, Prof. Dr. Konrad Breitenborn, Jörg Peukert und Dr. Kathrin Pöge-Alder.

Das Konzert

unterstreicht Stimmungen und führt uns in die Zeit des 19. Jahrhunderts ein. Es musizieren am Flügel und Cello Catalina und Karl Huros, Osterwieck. Der Förderverein serviert Getränke und Salzgebäck.

Lesung mit Konzert: 19 Uhr im Gartensaal am Kamin

Sonnabend, 14. April 2018 Tagung

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Konrad Breitenborn,
Präsident des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V.
Dr. Eike Henning Michl,
Wissenschaftlicher Direktor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

9.50 Uhr Grußworte

Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär im Kulturministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Martin Skiebe, Landrat des Landkreises Harz
Denis Loeffke, Bürgermeister der Stadt Ilsenburg

10.30 Uhr Vorträge

10.30 Uhr Dr. Kathrin Pöge-Alder (Halle, Saale/Leipzig)
Traditionelle Sagen des Harzes und aktuelle Forschungen
11.15 Uhr Dr. Steffen Wendlik (Osterwieck/Schmatzfeld)
Graf Botho zu Stolberg-Wernigerode als Sagenforscher

12.00 Uhr Mittagsimbiss

12.45 Uhr Dr. Jan Habermann (Wernigerode)
Burg und Herrschaft im Harz: Die Zeit des hohen Mittelalters

13.30 Uhr Dr. Claudia Valter (Nürnberg)
Burgen – Zeichnungen des Grafen Botho zu Stolberg-Wernigerode

14.15 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr Joachim Schymalla (Aschersleben)
Von Geistern, Schätzen und verborgenen Räumen.
Eine nicht ganz gewöhnliche Sicht auf die Burg Falkenstein im Harz

15.15 Uhr Dr. Uwe Lagatz (Wernigerode)
Burgen und Schlösser als Reiseziele früher Harztouristen
16.00 Uhr Dr. Kathrin Pöge-Alder
Historische Sagen und die Burgenforschung. Eine Bilanz

Anmeldung

Burgen und Sagen im Harz Lesung mit Konzert und Tagung

Verbindliche Anmeldung bis 9. April 2018
per E-Mail: info@lhbsa.de
per Post (Adresse umseitig) oder
als Fax unter: **0345 29 28 620**

Ich nehme teil an der:

- Klosterführung** am Freitag, 13. April 2018, 17 Uhr (Gebühr)
- Lesung mit Konzert** am Freitag, 13. April 2018, 19 Uhr
- Tagung** am Sonnabend, 14. April 2018, ab 9.30 Uhr

Anzahl der Personen: _____

Mitglied Nichtmitglied

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift